Vorvertragliche Informationen für Privatkunden bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen mit der İşbank AG

(einschließlich der Widerrufsbelehrung nach Fernabsatzrecht)

Stand: Juni 2026

Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Inhalt

A. Allgemeine Informationen zur Bank 5
1. Name und Anschrift der Bank 5
2. Name und Anschrift des für die Bank handelnden Dienstleisters 5
3. Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank 5
4. Identität und Anschrift anderer gewerblich tätiger Personen 5
5. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank 6
6. Zuständigen Aufsichtsbehörden 6
7. Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister 6
8. Umsatzsteueridentifikationsnummer 6
9. Vertragssprache 6
10. Anwendbarer Gerichtsstand 6
11. Außergerichtliche Beschwerde und Rechtsbehelfsverfahren 6
12. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung 6

B. Produktbezogene Informationen 7
1. Informationen zum Girokontovertrag 7
1.1 Wesentliche Leistungsmerkmale 7
1.2 Preise 7
1.2.1 Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden 7
1.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten 8
1.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten 8
1.5 Leistungsvorbehalt 8
1.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages 8
1.6.1 Beginn der Ausführung des Girokontovertrages 8
1.6.2 Verfügungsbeschränkung während der Widerrufsfrist 8
1.6.3 Kontoführung 8
1.6.4 Einzahlungen/Zahlungseingänge 9
1.6.5 Auszahlung 9
1.6.6 Überweisung 9
1.6.7 Lastschriftbelastung 9
1.6.8 Scheckinkasso 9
1.6.9 Scheckeinlösung 9
1.6.10 Debitkartenzahlung 9
1.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall 9
1.8 Vertragliche Kündigungsregeln 10
1.9 Mindestlaufzeit des Vertrages 10
1.10 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde 10
1.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB) 10
1.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen 12

2. Informationen zum Online-Banking 13
2.1 Wesentliche Leistungsmerkmale 13
2.2 Preise 13
2.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten 13
2.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten 13
2.5 Leistungsvorbehalt 13
2.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages 13
2.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall 14
2.8 Vertragliche Kündigungsregeln 14
2.9 Mindestlaufzeit des Vertrages 14
2.10 Sonstige Rechten und Pflichten von Bank und Kunde 14
2.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB) 14
2.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen 16
3. Informationen zum İŞWEB Konto 17
3.1 Wesentliche Leistungsmerkmale des İŞWEB Kontos 17
3.2 Preise 17
3.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten 17
3.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten 17
3.5 Leistungsvorbehalt 17
3.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages 17
3.6.1 Kontoführung 17
3.6.2 Verzinsung von Guthaben 18
3.6.3 Einzahlungen/Zahlungseingänge 18
3.6.4 Auszahlungen 18
3.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall 18
3.8 Vertragliche Kündigungsregeln 18
3.9 Mindestlaufzeit des Vertrages 18
3.10 Sonstige Rechten und Pflichten von Bank und Kunde 18
3.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB) 19
3.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen 21
4. Informationen zum İŞWEB Festgeldkonto 22
4.1 Wesentliche Leistungsmerkmale des İŞWEB Festgeldkonto 22
4.2 Preise 22
4.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten 22
4.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten 22
4.5 Bestätigung 22
4.6 Leistungsvorbehalt 22
4.7 Zahlung und Erfüllung des Vertrages 22
4.8 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall 23
4.9 Vertragliche Kündigungsregeln 23

4.10 Mindestlaufzeit des Vertrages 23
4.11 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde 23
4.12 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB) 23
4.13 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen 26
1. Informationen zum Zustandekommen des Giro-/İŞWEB- und İŞWEB Festgeldkontovertrages sowie der Online-Banking Nutzungsvereinbarung im Fernabsatz 27
2. Widerrufsbelehrung für den Kunden 27

A. Allgemeine Informationen zur Bank

Grundlegende vorvertragliche Informationen/Fernabsatzinformationen

Bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt geben wir Ihnen nachfolgende Informationen bekannt:

1. Name und Anschrift der Bank

Zentrale
İşbank AG
Zeil 123
60313 Frankfurt

Telefon: 069 29901-0
E-Mail: info@isbank.de
Webseite: https://www.isbank.de

Anschrift Ihrer Filiale

Die Anschrift der für Sie zuständigen Filiale teilen wir Ihnen in der Bestätigung über die Eröffnung des beantragten Kontos/Depots mit.

2. Name und Anschrift des für die Bank handelnden Dienstleisters

Für Soft-und Hardware des Internet Banking und Debit Karten

G+D Netcetera
Vitalisstraße 67
50827 Köln

Für Kreditkarten

GZS Gesellschaft für Zahlungssysteme mbH
Konrad-Adenauer-Allee 1
61118 Bad Vilbel

Euro Kartensysteme GmbH
Solmsstraße 6
60486 Frankfurt/M.

First Data Deutschland GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 1
61118 Bad Vilbel

3. Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Gamze Yalçın (Vorstandsvorsitzende), Ayşe Doğan (Vorstandsmitglied), Ferhat Kelleli (Vorstandsmitglied)

4. Identität und Anschrift anderer gewerblich tätiger Personen

Nicht relevant

5. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

6. Zuständigen Aufsichtsbehörden

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str.24-28, 60439 Frankfurt/Main (Internet: www.bafin.de)

Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

7. Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 94361

8. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE114104206

9. Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

10. Anwendbarer Gerichtsstand

Für die Aufnahme der Geschäftsbeziehungen vor Abschluss eines Vertrages gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für den Vertrag und die gesamte Geschäftsverbindung gilt deutsches Recht (Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsverbindungen). Es besteht keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

11. Außergerichtliche Beschwerde und Rechtsbehelfsverfahren

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder auf der Internetseite des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., www.bdb.de, eingesehen werden kann. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Fax (030) 1663-3169, E-Mail: schlichtung@bdb.de, zu richten.

Ferner besteht für Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Wegen weiterer Details jener Verfahren wird auf die Regelung in Nr. 21 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Beschwerde- und Alternative Streitbeilegungsverfahren verwiesen.

12. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

B. Produktbezogene Informationen

1. Informationen zum Girokontovertrag

1.1 Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisung) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girokontovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Ein- und Auszahlungen, auch an Geldautomaten
- Überweisungen In- / Ausland (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für den Überweisungsverkehr")
- Daueraufträge
- Lastschriftbelastungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift")
- Scheckinkasso
- Dispositionskredit / Überziehungskredit
- Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für den Scheckverkehr")
- Zahlungskarte für den ec- /Maestro-Service zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des electronic-cash- und des Maestro-Systems (vgl. hierzu im Einzelnen die „Bedingungen für den ec- /Maestro-Service")
- Nutzung des Online-Banking

1.2 Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem beiliegenden „Preis und Leistungsverzeichnis".

Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girokontovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Das jeweils gültige „Preis und Leistungsverzeichnis" kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter www.isbank.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

Transaktionen werden zu Wechselkursen ausgeführt, die sich am durchschnittlichen Wechselkurs der globalen Währungsmärkte orientieren, zuzüglich einer Marge. Zur Bestimmung des Wechselkurses werden die aggregierten Informationen Dritter (einschließlich der Wechselkurse unter Lizenz von XE.COM Inc.(XE, http://www.xe.com) verwendet. Der Transferbetrag (oder ein Teil davon) wird umgerechnet, indem er anhand einer Reihe von verschiedenen Gegenparteien angeglichen wird.

Jede dieser Anpassung wird zum durchschnittlichen Wechselkurs im Zeitpunkt der jeweiligen Anpassung durchgeführt.

Der für eine Transaktion geltende Wechselkurs kann auch zum Zeitpunkt der Zahlungsanweisung für einen festgelegten Zeitraum festgelegt werden. Der Transferbetrag wird dann zum festgelegten Wechselkurs umgerechnet.

Änderungen von Wechselkursen werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

1.2.1 Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- Kontoführungsentgelt zum Quartalsende
- Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion
- Zinsen zum Quartalsende

1.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, unterliegen diese als Kapitalerträge der Einkommensteuer. Liegt der Bank kein wirksamer Freistellungsauftrag und keine gültige Nichtveranlagungsbescheinigung vor oder ist der jeweils verfügbare Freistellungsbetrag ausgeschöpft, behält die Bank die Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlags und gegebenenfalls Kirchensteuer ein und führt diese an das für die Bank zuständige Finanzamt ab.

Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

1.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der Online-Banking Service-Hotline unter der Telefonnummer 01802-472265 entstehen dem Kunden pro angefangener Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von zurzeit 6 Cent/Anruf, max. 0,42 €/Minute aus dem Mobilfunknetz.

Für Fragen bezüglich Produkte und Dienstleistungen der İşbank AG ist das Service Center erreichbar unter der Nummer 069 299 011 99. Der Kunde trägt abweichende Kosten abhängig von dem Telekommunikationsanbieter und Tarif.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen. Erfolgt die Verbindung aus dem Ausland können abweichende Kosten anfallen.

1.5 Leistungsvorbehalt

Bei Fremdwährungskonten gilt der in Nr. 10 Abs. 3 der beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" genannte Vorbehalt.

Im Übrigen besteht kein Leistungsvorbehalt, sofern dieser nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

1.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

1.6.1 Beginn der Ausführung des Girokontovertrages

Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Girokontovertrages erst nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist, außer der Kunde wünscht ausdrücklich einen vorherigen Beginn der Erfüllung.

1.6.2 Verfügungsbeschränkung während der Widerrufsfrist

Die Bank ist berechtigt, Verfügungen des Kunden vom Girokonto zugunsten Dritter erst nach Ablauf der Widerrufsfrist von zwei Wochen auszuführen.

1.6.3 Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Girokontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z.B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto).

Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt.

Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet.

Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, elektronisch) übermittelt.

1.6.4 Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

1.6.5 Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.

1.6.6 Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Bedingungen für den Überweisungsverkehr".

1.6.7 Lastschriftbelastung

Für alle Lastschriftvorgänge gelten ab dem 01.02.2014 nur noch die Regeln für die SEPA-Lastschriftenverfahren. Lastschriften im SEPA Core Verfahren dürfen binnen 8 Wochen zurückgegeben werden. Falls die Lastschrift ohne Mandat erfolgt, gilt eine verlängerte Rückgabefrist von 13 Monaten. Das Abbuchungsauftragslastschriftverfahren gilt ab dem 01.02.2014 als eingestellt.

1.6.8 Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck, ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks oder der Scheckdaten erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen").

1.6.9 Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahltmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen"). Im Übrigen gelten die „Bedingungen für den Scheckverkehr".

1.6.10 Debitkartenzahlung

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den „Bedingungen für die Girocard" geregelt.

1.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Gerät der Kunde mit der Zahlung fälliger Entgelte oder sonstiger Forderungen der Bank in Verzug oder kommt es zu einem Zahlungsausfall, kann die Bank nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der vereinbarten Vertragsbedingungen Verzugszinsen, Mahnkosten sowie gegebenenfalls weitere Verzugsschäden geltend machen. Zudem kann die Bank berechtigt sein, Leistungen zurückzuhalten, Verfügungen abzulehnen oder den Vertrag nach den hierfür geltenden vertraglichen und gesetzlichen Regelungen zu kündigen.
Im Übrigen gelten die in Nr. 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten

Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

1.8 Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

1.9 Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

1.10 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Besondere Bedingungen für İŞWEB Konten und IŞWEB -Festgeld-Konten
- Bedingungen für das Online-Banking
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für Datenfernübertragung
- Bedingungen für den Sparverkehr
- Bedingungen für die Girocard und
- Bedingungen für die Mastercard

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

1.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB)

Dokumentzweck	Vorvertragliche angemessene Erläuterungen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen.
Rechtsrahmen	Art. 246b § 3 EGBGB; zusätzlich zu den erforderlichen vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen.
Produkte	İşbank Girokontovertrag
Stand	Juni 2026

Bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag über eine Finanzdienstleistung stellen wir Ihnen vor Abschluss des Vertrages kostenfrei auf einem dauerhaften Datenträger angemessene Erläuterungen zur Verfügung, damit Sie beurteilen können, ob der angebotene Vertrag und etwaige Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Die Erläuterungen umfassen insbesondere die Hauptmerkmale des angebotenen Vertrages einschließlich möglicher Nebenleistungen sowie Hinweise auf besondere Folgen, die sich aus dem angebotenen Vertrag ergeben können. Die Erläuterung soll Ihnen helfen zu beurteilen, ob das jeweilige Produkt zu Ihren Bedürfnissen und zu Ihrer finanziellen Situation passt.

Diese Erläuterungen ersetzen nicht die Vertragsunterlagen, das Preis- und Leistungsverzeichnis, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die Sonderbedingungen. Maßgeblich sind die jeweils mit Ihnen vereinbarten Vertragsunterlagen.

Dies vorausgeschickt möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

1. Produktbezeichnung	İşbank AG Girokonto
2. Produktart	Zahlungskonto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) für Privatkunden. Das Konto dient der Abwicklung des bargeldlosen und baren Zahlungsverkehrs in Euro. Es ist kein Spar- oder Anlageprodukt. Es ist zwingende Voraussetzung für eine Festgeldanlage, die in unserer Filiale eröffnet wird.
3. Für welche Bedürfnisse ist das Girokonto gedacht?	Das Girokonto richtet sich an Kunden, die ein Zahlungskonto für den laufenden Zahlungsverkehr benötigen, insbesondere für Zahlungseingänge, Überweisungen im Inland und Ausland, Daueraufträge, Lastschriften, Kartenzahlungen und Bargeldverfügungen. Es kann auch genutzt werden, wenn ein Kunde beim Kontowechsel Unterstützung durch den Kontowechselservice nach dem Zahlungskontengesetz wünscht.
4. Hauptmerkmale des Girokontos	Die Bank richtet ein Konto in laufender Rechnung ein, schreibt Zahlungseingänge gut und führt vom Kunden veranlasste Zahlungsvorgänge aus, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder einen verfügbaren Kreditrahmen aufweist. Erfasst sind insbesondere Kontoführung, Ein- und Auszahlungen, Überweisungen im Inland und Ausland, Daueraufträge, Lastschriftbelastungen, Scheckinkasso und Scheckeinlösungen sowie die Nutzung einer Girocard und des Online-Banking, soweit jeweils vereinbart.
5. Zahlungsverkehr und Ausführung	Überweisungen, Lastschriften, Kartenzahlungen und sonstige Zahlungsaufträge werden nach den jeweils vereinbarten Bedingungen und innerhalb der dort geregelten Ausführungsfristen bearbeitet. Bei Lastschriften gelten die SEPA-Regeln; autorisierte SEPA-Basislastschriften können regelmäßig innerhalb von acht Wochen erstattet werden, nicht autorisierte Lastschriften innerhalb der gesetzlichen Fristen. Zahlungsvorgänge können abgelehnt werden, wenn die vertraglichen oder gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, insbesondere wenn keine ausreichende Deckung vorhanden ist.
6. Girocard und Bargeldversorgung	Bei vereinbarter İşbank Girocard kann der Kunde bargeldlos zahlen und Bargeld abheben. Kostenfreie Bargeldabhebungen sind nach den veröffentlichten Informationen insbesondere an Geldautomaten in İşbank-Filialen sowie an Geldautomaten aus dem Euronet-Netzwerk möglich. Zusätzlich kann Bargeld bei teilnehmenden Einkaufsmärkten im Zusammenhang mit einem Einkauf bezogen werden. Geldautomatenbetreiber können eigene Entgelte verlangen; diese werden vor der Auszahlung angezeigt und können durch Abbruch des Vorgangs vermieden werden.
7. Online-Banking und digitale Nutzung	Bei vereinbarter Teilnahme am Online-Banking kann der Kunde Bankgeschäfte im angebotenen Umfang elektronisch ausführen, insbesondere Kontoinformationen abrufen und Zahlungsaufträge erteilen. Für Online-Banking, Karten und Zahlungsaufträge gelten besondere Sicherheits-, Anzeige- und Mitwirkungspflichten, insbesondere zur sicheren Aufbewahrung personalisierter Sicherheitsmerkmale und zur unverzüglichen Sperranzeige bei Verlust, Diebstahl oder Verdacht

	missbräuchlicher Nutzung.
8. Preise, Entgelte und Zinsen	Die für das Girokonto und die Nebenleistungen geltenden Entgelte ergeben sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis. Dazu können insbesondere Kontoführungsentgelte, transaktionsbezogene Entgelte, Kartenentgelte, Entgelte für besondere Dienstleistungen, Entgelte von Geldautomatenbetreibern sowie Zinsen bei einer geduldeten Überziehung gehören. Änderungen von Zinsen und Entgelten richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorgaben. Eigene Kosten des Kunden, etwa Telefon-, Internet- oder Portokosten, trägt der Kunde selbst.
9. Überziehung und finanzielle Folgen	Eine geduldete Überziehung liegt vor, wenn das Konto über das verfügbare Guthaben hinaus belastet wird. Eine Überziehungsmöglichkeit wird grundsätzlich nicht eingeräumt.
11. Verfügbarkeit, Laufzeit und Kündigung	Das Girokonto wird grundsätzlich auf unbestimmte Zeit geführt. Eine Mindestlaufzeit besteht nicht. Der Kunde kann den Girokontovertrag nach Maßgabe der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der für Zahlungsdiensterahmenverträge geltenden gesetzlichen Vorgaben kündigen. Auch die Bank kann den Vertrag nach Maßgabe der vereinbarten und gesetzlichen Kündigungsregeln kündigen. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.
12. Einlagensicherung	Einlagen bei der İşbank AG sind im Rahmen der "Entschädigungseinrichtung der deutschen Banken GmbH (EdB)" als gesetzliches Einlagensicherungssystem gesichert, die Sicherungsgrenze der EdB beträgt pro Einleger 100.000,- €. Darüber hinaus ist die İşbank AG dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands der deutschen Banken e.V. angeschlossen. Die Sicherungsgrenze kann unter www.einlagensicherungsfonds.de abgerufen werden.
13. Online-Abschluss und menschliches Eingreifen	Wenn der Kunde den Vertrag online abschließen oder Online-Tools nutzen möchte, kann er vor Vertragsschluss menschliche Unterstützung verlangen. Hierzu kann er die Bank über die von der Bank angegebenen Kontaktwege, insbesondere Filiale, Service-Center oder E-Mail, kontaktieren (https://www.isbank.de/pages/kontakt).
14. Beschwerden und Streitbeilegung	Bei Beschwerden können Sie sich an das zentrale Beschwerdemanagement der Bank wenden (https://www.isbank.de/pages/beschwerdemanagement). Im Übrigen nimmt die Bank am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken" teil. Es gelten die Ausführungen in den Allgemeinen Informationen zur Bank unter Ziffer A dieser vorvertraglichen Informationen.

1.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres.

2. Informationen zum Online-Banking

2.1 Wesentliche Leistungsmerkmale

Der Kontoinhaber kann Bankgeschäfte mittels Online-Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels Online-Banking unter Verwendung von PIN und TAN benötigt der Kontoinhaber jeweils eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) sowie gegebenenfalls Transaktionsnummern (TAN).

Der Kunde kann bei seinem İŞWEB Konto folgende Leistungen ausüben:

- Kontoübersicht
- Umsatzanzeige
- SEPA-Überweisung
- Überweisungen in die Türkei
- Elektronisches Postfach
- Anzeige Kundenportfolio
- Auslandsüberweisung (außerhalb der EU)

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für die konto/depotbezogene Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN.

2.2 Preise

Die Teilnahme am Online-Banking ist kostenlos.

2.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Steuern: Keine.

Kosten: Die Kosten, für die ihm seitens des Internetproviders in Rechnung gestellten Verbindungen hat der Kunde selbst zu tragen; gleiches gilt für sonstige eigene Kosten (z.B. Ferngespräche, Porto).

2.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der Online-Banking Service-Hotline unter der Telefonnummer 01802-472265 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von zurzeit 6 Cent/Anruf, max. 0,42 €/Minute aus dem Mobilfunknetz.

Für Fragen bezüglich Produkte und Dienstleistungen der İşbank AG ist das Service Center erreichbar unter der Nummer 069 299 011 99. Der Kunde trägt abweichende Kosten abhängig von dem Telekommunikationsanbieter und Tarif.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen. Erfolgt die Verbindung aus dem Ausland, können abweichende Entgelte anfallen.

2.5 Leistungsvorbehalt

Keiner.

2.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung: Entfällt.

Erfüllung: Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus der Online-Banking Nutzungsvereinbarung, indem sie den Kunden für die Nutzung des Online-Banking freischaltet. Sie wird des Weiteren die vom Kunden freigegebenen, mittels Online-Banking übermittelten Aufträge im Rahmen des

ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeiten.

2.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Gerät der Kunde mit der Zahlung fälliger Entgelte oder sonstiger Forderungen der Bank in Verzug oder kommt es zu einem Zahlungsausfall, kann die Bank nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der vereinbarten Vertragsbedingungen Verzugszinsen, Mahnkosten sowie gegebenenfalls weitere Verzugsschäden geltend machen. Zudem kann die Bank berechtigt sein, Leistungen zurückzuhalten, Verfügungen abzulehnen oder den Vertrag nach den hierfür geltenden vertraglichen und gesetzlichen Regelungen zu kündigen.

Im Übrigen gelten die in Nr. 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

2.8 Vertragliche Kündigungsregeln

Die Teilnahme am Online-Banking kann vom Kunden formlos gekündigt werden. Des Weiteren gelten die in Nr. 18 und 19 festgelegten Kündigungsregeln der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" für den Kunden und die Bank.

2.9 Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

2.10 Sonstige Rechten und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Besondere Bedingungen für İŞWEB Konten und IŞWEB -Festgeld-Konten
- Bedingungen für das Online-Banking
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für Datenfernübertragung
- Bedingungen für den Sparverkehr
- Bedingungen für die Girocard und
- Bedingungen für die Mastercard

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

2.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB)

Dokumentzweck	Vorvertragliche angemessene Erläuterungen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen.
Rechtsrahmen	Art. 246b § 3 EGBGB; zusätzlich zu den erforderlichen vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen.
Produkte	İşbank Online-Banking
Stand	Juni 2026

Bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag über eine Finanzdienstleistung stellen wir Ihnen vor Abschluss des Vertrages kostenfrei auf einem dauerhaften Datenträger angemessene Erläuterungen zur Verfügung, damit Sie beurteilen können, ob der angebotene Vertrag und etwaige Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Die Erläuterungen umfassen insbesondere die Hauptmerkmale des angebotenen Vertrages einschließlich möglicher Nebenleistungen sowie Hinweise auf besondere Folgen, die sich aus dem angebotenen Vertrag ergeben können. Die Erläuterung soll Ihnen helfen zu beurteilen, ob das jeweilige Produkt zu Ihren Bedürfnissen und zu Ihrer finanziellen Situation passt.

Diese Erläuterungen ersetzen nicht die Vertragsunterlagen, das Preis- und Leistungsverzeichnis, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die Sonderbedingungen. Maßgeblich sind die jeweils mit Ihnen vereinbarten Vertragsunterlagen.

Dies vorausgeschickt möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

1. Produktbezeichnung	İşbank AG Online-Banking
2. Produktart	Elektronischer Zugangskanal zur Nutzung von Bankdienstleistungen, insbesondere zur Abfrage von Kontoinformationen und zur Erteilung von Zahlungsaufträgen. Das Online-Banking ist kein eigenständiges Anlage- oder Kreditprodukt, sondern eine gesondert vereinbarte Nebenleistung bzw. Nutzungsvereinbarung zur bestehenden Kontoverbindung.
3. Zweck und Kundennutzen	Das Online-Banking richtet sich an Kunden, die ihre Bankgeschäfte nicht ausschließlich in der Filiale oder schriftlich, sondern auch elektronisch über das Internet abwickeln möchten. Es ermöglicht insbesondere einen zeit- und ortsunabhängigen Zugriff auf freigeschaltete Konten. Über das Online-Banking können zudem Festgeldaufträge erteilt werden.
4. Anbieter	İşbank AG, Zeil 123, 60313 Frankfurt am Main. Handelnder Dienstleister für Soft- und Hardware des Internet Banking: G+D Netcetera.
5. Wesentliche Leistungsmerkmale	Der Kunde kann Bankgeschäfte mittels Online-Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Dies umfasst insbesondere Kontoübersicht, Umsatzanzeige, SEPA-Überweisung, Überweisungen in die Türkei, elektronisches Postfach, Anzeige des Kundenportfolios und Auslandsüberweisungen außerhalb der EU. Im Übrigen: Türkei-Überweisung, EU-Standard-, Inlands- und Auslandsüberweisungen, Termin- und Sammelüberweisungen, Daueraufträge, Einzel- und Sammellastschriften, Kontoübersicht und Umsatzanzeige sowie DTA-Dateiversand.
6. Zugangsvoraussetzungen und Authentifizierung	Für die Nutzung benötigt der Kunde einen von der Bank freigeschalteten Online-Banking-Zugang sowie personalisierte Sicherheitsmerkmale. Die Nutzung erfolgt unter Verwendung von PIN und gegebenenfalls TAN. Nach dem Benutzerhandbuch erfolgt die Anmeldung mit PIN und AppTAN im Wege der Zwei-Faktor-Authentifizierung; in besonderen Fällen kann SMS-TAN vorgesehen sein.
7. Kosten	Die Teilnahme am Online-Banking ist kostenlos. Eigene Kosten des Kunden, insbesondere Kosten des Internetproviders, Telefonkosten, Portokosten oder Kosten des eingesetzten Endgeräts, trägt der Kunde selbst.
8. Geeignetheit für den Kunden	Das Online-Banking ist geeignet für Kunden, die über einen Internetzugang, ein geeignetes Endgerät und die Fähigkeit verfügen, personalisierte Sicherheitsmerkmale sicher zu verwenden. Es ist insbesondere geeignet, wenn der Kunde seine Kontoinformationen elektronisch abrufen und Zahlungsaufträge ohne Filialbesuch erteilen möchte. Es ist weniger geeignet, wenn der Kunde Bankgeschäfte ausschließlich persönlich, schriftlich oder ohne Nutzung digitaler Authentifizierungsverfahren abwickeln möchte.
9. Besondere Pflichten des Kunden	Der Kunde muss seine Zugangsdaten, PIN, TAN, AppTAN-Zugangsdaten und sonstigen personalisierten

	Sicherheitsmerkmale geheim halten, vor dem Zugriff Dritter schützen und die vereinbarten Sicherheitsverfahren beachten. Bei Verlust, Diebstahl, Verdacht auf Missbrauch oder sonstiger nicht autorisierter Nutzung muss der Kunde die Bank unverzüglich informieren und eine Sperrung veranlassen.
10. Besondere Risiken und Folgen	Das Online-Banking kann besondere Risiken mit sich bringen, insbesondere durch Phishing, Social Engineering, Schadsoftware, unbefugten Zugriff auf Endgeräte oder die missbräuchliche Verwendung von Zugangsdaten. Fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlungsaufträge können wirtschaftliche Nachteile verursachen.
11. Mindestlaufzeit	Keine.
12. Kündigung	Die Teilnahme am Online-Banking kann vom Kunden formlos gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Kündigungsregelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.
13. Verhältnis zum Girokonto	Das Online-Banking ersetzt nicht den Girokontovertrag und ist auch kein eigenes Zahlungskonto. Es ermöglicht lediglich den elektronischen Zugriff auf die freigeschalteten Konten und die elektronische Erteilung bestimmter Aufträge. Die Rechte und Pflichten aus dem jeweiligen Konto- oder Zahlungsdienstevertrag bleiben daneben bestehen.
14. Online-Abschluss und menschliches Eingreifen	Wenn der Kunde den Vertrag online abschließen oder Online-Tools nutzen möchte, kann er vor Vertragsschluss menschliche Unterstützung verlangen. Hierzu kann er die Bank über die von der Bank angegebenen Kontaktwege, insbesondere Filiale, Service-Center oder E-Mail, kontaktieren (https://www.isbank.de/pages/kontakt).
15. Beschwerden und Streitbeilegung	Bei Beschwerden können Sie sich an das zentrale Beschwerdemanagement der Bank wenden (https://www.isbank.de/pages/beschwerdemanagement). Im Übrigen nimmt die Bank am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken" teil. Es gelten die Ausführungen in den Allgemeinen Informationen zur Bank unter Ziffer A dieser vorvertraglichen Informationen.

2.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres.

3. Informationen zum İŞWEB Konto

3.1 Wesentliche Leistungsmerkmale des İŞWEB Kontos

Das İŞWEB Konto wird auf Guthabenbasis geführt. Ein Überziehungskredit wird nicht eingeräumt. Für den Kunden eingehende Zahlungen werden dem İŞWEB Konto gutgeschrieben. Für Guthaben auf dem İŞWEB Konto gewährt die Bank dem Kunden eine Guthabenverzinsung. Die Höhe der Verzinsung ergibt sich aus dem im jeweiligen Preis- und Leistungsverzeichnis bekannt gegebenen variablen Zinssatz.

Vom İŞWEB Konto können Barauszahlungen und Auszahlungen zu Gunsten fremder Konten per Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN der İşbank AG ausgeführt werden. Falls das Online-Banking nicht genutzt wird, sind Überweisungen zu Lasten des İŞWEB Kontos ausschließlich auf das Gegenkonto (Referenzkonto) möglich. Die İşbank AG wird auf das İŞWEB Konto gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für İŞWEB Konten und IŞWEB Festgeldkonten.

3.2 Preise

Die Kontoführung ist kostenlos.

3.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen.

3.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der Online-Banking Service-Hotline unter der Telefonnummer 01802-472265 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von zurzeit 6 Cent/Anruf, max. 0,42 €/Minute aus dem Mobilfunknetz.

Für Fragen bezüglich Produkte und Dienstleistungen der İşbank AG ist das Service Center erreichbar unter der Nummer 069 299 011 99. Der Kunde trägt abweichende Kosten abhängig von dem Telekommunikationsanbieter und Tarif.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen. Erfolgt die Verbindung aus dem Ausland, können abweichende Entgelte anfallen.

3.5 Leistungsvorbehalt

Bei Fremdwährungskonten gilt der in Nr. 10 Abs. 3 der beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" genannte Vorbehalt.

Im Übrigen besteht kein Leistungsvorbehalt, sofern dieser nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

3.6 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

3.6.1 Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem İŞWEB Kontovertrag durch Einrichtung des İŞWEB Kontos, durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf dem in laufender Rechnung geführten İŞWEB Konto.

Die jeweiligen Buchungspositionen werden zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals -miteinander verrechnet und das Ergebnis dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt.

Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der

Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, elektronisch) übermittelt.

3.6.2 Verzinsung von Guthaben

Die Guthabenzinsen werden dem İŞWEB Konto zum Quartalsende gutgeschrieben.

3.6.3 Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem İŞWEB Konto gut.

3.6.4 Auszahlungen

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Ausführung von Überweisungsaufträgen des Kunden auf das von ihm bestimmte Dritt-bzw. Referenzkonto.

3.7 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Gerät der Kunde mit der Zahlung fälliger Entgelte oder sonstiger Forderungen der Bank in Verzug oder kommt es zu einem Zahlungsausfall, kann die Bank nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der vereinbarten Vertragsbedingungen Verzugszinsen, Mahnkosten sowie gegebenenfalls weitere Verzugsschäden geltend machen. Zudem kann die Bank berechtigt sein, Leistungen zurückzuhalten, Verfügungen abzulehnen oder den Vertrag nach den hierfür geltenden vertraglichen und gesetzlichen Regelungen zu kündigen.
Im Übrigen gelten die in Nr. 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

3.8 Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

3.9 Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

3.10 Sonstige Rechten und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Besondere Bedingungen für İŞWEB Konten und IŞWEB -Festgeld-Konten
- Bedingungen für das Online-Banking
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Firmenlastschriftverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für Datenfernübertragung
- Bedingungen für den Sparverkehr
- Bedingungen für die Girocard und
- Bedingungen für die Mastercard

Zusätzliche Regelungen finden sich gegebenenfalls in den beiliegenden Kontoeröffnungs- und Einrichtungsformularen. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

3.11 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB)

Dokumentzweck	Vorvertragliche angemessene Erläuterungen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen.
Rechtsrahmen	Art. 246b § 3 EGBGB; zusätzlich zu den erforderlichen vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen.
Produkte	İŞWEB Konto
Stand	Juni 2026

Bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag über eine Finanzdienstleistung stellen wir Ihnen vor Abschluss des Vertrages kostenfrei auf einem dauerhaften Datenträger angemessene Erläuterungen zur Verfügung, damit Sie beurteilen können, ob der angebotene Vertrag und etwaige Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Die Erläuterungen umfassen insbesondere die Hauptmerkmale des angebotenen Vertrages einschließlich möglicher Nebenleistungen sowie Hinweise auf besondere Folgen, die sich aus dem angebotenen Vertrag ergeben können. Die Erläuterung soll Ihnen helfen zu beurteilen, ob das jeweilige Produkt zu Ihren Bedürfnissen und zu Ihrer finanziellen Situation passt.

Diese Erläuterungen ersetzen nicht die Vertragsunterlagen, das Preis- und Leistungsverzeichnis, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die Sonderbedingungen. Maßgeblich sind die jeweils mit Ihnen vereinbarten Vertragsunterlagen.

Dies vorausgeschickt möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

1. Produktbezeichnung	İŞWEB Konto
2. Produktart	Online eröffnetes und online geführtes Konto in Euro auf Guthabenbasis. Das Konto wird als laufendes Konto geführt, dient aber in erster Linie der onlinebasierten Kontoführung und Zahlungsabwicklung sowie als Abwicklungskonto für weitere İŞWEB-Produkte. Ein Überziehungskredit wird nicht eingeräumt. Das İŞWEB-Konto ist zwingende Voraussetzung für das İŞWEB Festgeldkonto.
3. Zweck und Geeignetheit für den Kunden	Das İŞWEB Konto unterscheidet sich vom klassischen Girokonto insbesondere dadurch, dass es online eröffnet und überwiegend online geführt wird, auf Guthabenbasis funktioniert und bestimmte Zahlungsverkehrsfunktionen nur eingeschränkt oder nicht vorsieht. Insbesondere sind Verfügungen nur bis zur Höhe des Guthabens möglich; aktiver Lastschriftverkehr sowie Schecknutzung sind nicht bzw. nur eingeschränkt vorgesehen. Eine İşbank-Girocard kann beim İŞWEB Konto nur beantragt werden, wenn das Konto als Gehaltskonto geführt wird. Für Kunden ist daher wichtig zu prüfen, ob sie das Konto vor allem online nutzen möchten und ob sie auf die beim klassischen Girokonto vorgesehenen umfassenderen Zahlungsverkehrs-, Karten- und Bargeldfunktionen angewiesen sind.
4. Anbieter	İşbank AG, Zeil 123, 60313 Frankfurt am Main.
5. Eröffnung und Legitimation	Die Kontoeröffnung erfolgt online. Der Kunde füllt den Online-Kontoeröffnungsantrag aus, führt eine Legitimation per Videochat durch und unterzeichnet den Antrag digital. Nach Prüfung erfolgt die Kontoeröffnung; die Bestätigung der Kontoeröffnung wird schriftlich per Post übersandt.
6. Wesentliche Leistungsmerkmale	Das Konto wird auf Guthabenbasis geführt. Zahlungseingänge und Einzahlungen werden dem Konto

	gutgeschrieben. Verfügungen sind jederzeit bis zur Höhe des vorhandenen Guthabens möglich. Zahlungsverkehrsleistungen, insbesondere Überweisungen im In- und Ausland und Daueraufträge, werden in der Regel online abgewickelt. Bei technischen Problemen können ausnahmsweise schriftliche Aufträge akzeptiert werden, jedoch aus Sicherheitsgründen nur im Original unterschrieben.
7. Verzinsung	Für Guthaben auf dem İŞWEB Konto kann die Bank eine variable Guthabenverzinsung gewähren. Zinssatz für Spareinlagen kann aus unserer aktuellen Konditionenübersicht unter Spareinlagen - ISBANK folgend aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis oder in unseren Filialen eingesehen werden. Guthabenzinsen werden zum Quartalsende gutgeschrieben. Der Zinssatz kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.
8. Einzahlungen und Verfügungen	Zahlungen auf das İŞWEB Konto sind bar oder durch Überweisung von einem beliebigen Konto möglich. Auszahlungen und sonstige Verfügungen erfolgen insbesondere durch Überweisungsaufträge des Kunden auf ein Dritt- oder Referenzkonto bzw. im Rahmen der angebotenen Online-Banking-Funktionen.
9. Online-Banking	Die Bankgeschäfte werden grundsätzlich über das İşbank Online-Banking abgewickelt. Für die Nutzung sind die vereinbarten Authentifizierungs- und Sicherheitsverfahren einzuhalten.
10. Kosten	Die Einrichtung und Führung des İŞWEB Kontos sowie die Nutzung des İşbank Online-Banking sind kostenlos. Für einzelne Zahlungsverkehrsleistungen, Sonderleistungen oder besondere Aufträge können Entgelte nach dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis anfallen. Eigene Kosten des Kunden, etwa für Internetzugang, Telefon, Porto oder technische Ausstattung, trägt der Kunde selbst.
11. Besondere Risiken und Folgen	Das Konto kann nur bis zur Höhe des Guthabens genutzt werden. Zahlungsaufträge, die das verfügbare Guthaben überschreiten oder nicht den vereinbarten Sicherheits- und Formanforderungen entsprechen, können abgelehnt werden. Bei Fehlern in Zahlungsaufträgen, Missbrauch von Zugangsdaten oder verspäteter Prüfung von Kontoauszügen können wirtschaftliche Nachteile entstehen. Der Kunde muss personalisierte Sicherheitsmerkmale schützen und Unregelmäßigkeiten unverzüglich anzeigen.
12. Mindestlaufzeit	Keine.
13. Kündigung	Es gelten die vertraglichen und gesetzlichen Kündigungsregelungen, insbesondere die Kündigungsregelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.
14. Besteuerung	Zinserträge sind steuerpflichtig. Sofern kein ausreichender Freistellungsauftrag oder keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorliegt, führt die Bank Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer nach den gesetzlichen Vorgaben ab.
15. Online-Abschluss und menschliches Eingreifen	Wenn der Kunde den Vertrag online abschließen oder Online-Tools nutzen möchte, kann er vor Vertragsschluss menschliche Unterstützung verlangen. Hierzu kann er die Bank über die von der Bank angegebenen Kontaktwege, insbesondere Filiale, Service-

	Center oder E-Mail, kontaktieren (https://www.isbank.de/pages/kontakt).
16. Beschwerden und Streitbeilegung	Bei Beschwerden können Sie sich an das zentrale Beschwerdemanagement der Bank wenden (https://www.isbank.de/pages/beschwerdemanagement). Im Übrigen nimmt die Bank am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken" teil. Es gelten die Ausführungen in den Allgemeinen Informationen zur Bank unter Ziffer A dieser vorvertraglichen Informationen.

3.12 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres.

4. Informationen zum İŞWEB Festgeldkonto

4.1 Wesentliche Leistungsmerkmale des İŞWEB Festgeldkonto

Voraussetzung für die Eröffnung eines İŞWEB Festgeldkontos ist die Einrichtung eines İŞWEB Kontos, welches als Abwicklungskonto dient.

Die Bank richtet für den Kunden auf dessen Namen ein Festgeldkonto ein. Dieses dient der Geldanlage und kann nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

Festgelder werden erst ab einem Betrag in Höhe von € 2.500,- eröffnet. Eine Aufstockung des Festgeldes ist nur zum Fälligkeitsdatum durch Verfügung über ein bestehendes İŞWEB Kontos möglich.

Das Festgeld kann während der Laufzeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende der Laufzeit auf dem İŞWEB Konto. Bei Festgeldern ab einer Laufzeit von 2 Jahren erfolgt die Zinsgutschrift jährlich.

Informationen über die aktuellen Zinssätze erhält der Kunde jederzeit über die Homepage der Bank www.isbank.de oder über das Service-Center (Tel: 069 29901199).
Die Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für die İŞWEB Konten und İŞWEB Festgeldkonten.

4.2 Preise

Die Kontoführung ist kostenlos.

4.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen.

4.4 Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der Online-Banking Service-Hotline unter der Telefonnummer 01802-472265 entstehen dem Kunden pro angefangene Minute für Inlandsgespräche aus dem Festnetz zusätzliche Kosten in Höhe von zurzeit 6 Cent/Anruf, max. 0,42 €/Minute aus dem Mobilfunknetz.

Für Fragen bezüglich Produkte und Dienstleistungen der İşbank AG ist das Service Center erreichbar unter der Nummer 069 299 011 99. Der Kunde trägt abweichende Kosten abhängig von dem Telekommunikationsanbieter und Tarif.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porto) hat der Kunde selbst zu tragen. Erfolgt die Verbindung aus dem Ausland, können abweichende Entgelte anfallen.

4.5 Bestätigung

Festgeldanlagen werden schriftlich bestätigt. Der Bestätigung sind alle hierfür wichtigen Informationen wie der Kapitalbetrag, die Laufzeit und der Zinssatz zu entnehmen.

4.6 Leistungsvorbehalt

Keiner.

4.7 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Festgeldkontovertrag durch Einrichtung des Festgeldgeldkontos, durch Gutschrift der Einlage auf diesem Konto sowie durch Zinsgutschrift. Die Bank erteilt über die erstmalige Einlage und nach jeder Prolongation eine Bestätigung mit Angabe der vereinbarten Laufzeit und des vereinbarten Zinssatzes. Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung an den Kunden über sein İŞWEB Konto.

4.8 Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Gerät der Kunde mit der Zahlung fälliger Entgelte oder sonstiger Forderungen der Bank in Verzug oder kommt es zu einem Zahlungsausfall, kann die Bank nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und der vereinbarten Vertragsbedingungen Verzugszinsen, Mahnkosten sowie gegebenenfalls weitere Verzugsschäden geltend machen. Zudem kann die Bank berechtigt sein, Leistungen zurückzuhalten, Verfügungen abzulehnen oder den Vertrag nach den hierfür geltenden vertraglichen und gesetzlichen Regelungen zu kündigen.
Im Übrigen gelten die in Nr. 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

4.9 Vertragliche Kündigungsregeln

Festgelder können nur zum Fälligkeitstermin gekündigt werden. Für die Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist geltend ergänzend die in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" festgelegten Kündigungsregeln für den Kunden und die Bank.

4.10 Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit für das Festgeldkonto beträgt einen Monat.

4.11 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Besondere Bedingungen für İŞWEB Konten und IŞWEB -Festgeld-Konten
- Bedingungen für das Online-Banking
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Firmenlastschriftverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für Datenfernübertragung
- Bedingungen für den Sparverkehr
- Bedingungen für die Girocard und
- Bedingungen für die Mastercard

Zusätzliche Regelungen finden sich gegebenenfalls in den beiliegenden Kontoeröffnungs- und Einrichtungsformularen. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

4.12 Angemessene Erläuterungen (Art. 246 b § 3 EGBGB)

,

Dokumentzweck	Vorvertragliche angemessene Erläuterungen für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen.
Rechtsrahmen	Art. 246b § 3 EGBGB; zusätzlich zu den erforderlichen vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen.
Produkte	İŞWEB Festgeldkonto
Stand	Juni 2026

Bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag über eine Finanzdienstleistung stellen wir Ihnen vor Abschluss des Vertrages kostenfrei auf einem dauerhaften Datenträger angemessene Erläuterungen zur Verfügung, damit Sie beurteilen können, ob der angebotene Vertrag und etwaige Nebenleistungen Ihren Bedürfnissen und Ihrer finanziellen Situation entsprechen.

Die Erläuterungen umfassen insbesondere die Hauptmerkmale des angebotenen Vertrages einschließlich möglicher Nebenleistungen sowie Hinweise auf besondere Folgen, die sich aus dem angebotenen Vertrag ergeben können. Die Erläuterung soll Ihnen helfen zu beurteilen, ob das jeweilige Produkt zu Ihren Bedürfnissen und zu Ihrer finanziellen Situation passt.

Diese Erläuterungen ersetzen nicht die Vertragsunterlagen, das Preis- und Leistungsverzeichnis, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die Sonderbedingungen. Maßgeblich sind die jeweils mit Ihnen vereinbarten Vertragsunterlagen.

Dies vorausgeschickt möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

<table>
<tr><td>1. Produktbezeichnung</td><td>İŞWEB Festgeldkonto</td></tr>
<tr><td>2. Produktart</td><td>Sparanlage in Euro mit fest vereinbarter Laufzeit und festem Zinssatz.</td></tr>
<tr><td>3. Anlageziele und Anlagestrategie</td><td>Für wen eignet sich Festgeld?

Das Festgeldkonto eignet sich für Verbraucherinnen und Verbraucher, die einen Geldbetrag für eine bestimmte Laufzeit fest anlegen möchten und während dieser Laufzeit grundsätzlich nicht auf den Anlagebetrag angewiesen sind. Im Gegenzug erhält der Kunde für die vereinbarte Laufzeit einen festen Zinssatz und damit eine hohe Planbarkeit der Zinserträge. Während dieser Zeit steht Ihnen der Anlagebetrag grundsätzlich nicht zur Verfügung.

Das Festgeldkonto ist eine Sparanlage auf Guthabenbasis. Es dient nicht der allgemeinen Abwicklung des Zahlungsverkehrs wie ein Girokonto. Ein- und Auszahlungen erfolgen grundsätzlich über das hinterlegte Referenzkonto.</td></tr>
<tr><td>4. Anbieter</td><td>İşbank AG, Zeil 123, 60313 Frankfurt am Main.</td></tr>
<tr><td>5. Voraussetzung</td><td>Maßgebend sind die Wesentlichen Leistungsmerkmale des İŞWEB Festgeldkonto aus Ziffer 4.1 dieser vorvertraglichen Informationen.</td></tr>
<tr><td>6. Laufzeit</td><td>Die Laufzeit wird bei Abschluss ausgewählt und vertraglich vereinbart. Während dieser Laufzeit wird der Anlagebetrag fest angelegt.

Die einzelnen Laufzeiten und Zinssätze wie folgt:

<table>
<tr><th>Laufzeit</th><th>Aktueller Zinssatz p.a.</th></tr>
<tr><td>1 Monat</td><td rowspan="10">Abrufbar auf der Internetseite der Bank unter:
https://www.isbank.de/produkte/festgeld</td></tr>
<tr><td>3 Monate</td></tr>
<tr><td>6 Monate</td></tr>
<tr><td>12 Monate</td></tr>
<tr><td>24 Monate</td></tr>
<tr><td>36 Monate</td></tr>
<tr><td>48 Monate</td></tr>
<tr><td>60 Monate</td></tr>
<tr><td>120 Monate</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>7. Mindestanlagebetrag</td><td>Festgelder werden erst ab einem Betrag in Höhe von € 2.500,- eröffnet.

Bei Anlagebeträgen ab € 250.000 erfolgt eine gesonderte Abstimmung mit der Bank.

Der Kunde sollte vor Abschluss prüfen, ob der gewünschte Anlagebetrag innerhalb seiner persönlichen Liquiditätsplanung und innerhalb der für ihn relevanten</td></tr>
</table>

	Einlagensicherungsgrenzen liegt.
8. Verfügbarkeit / Kündigung	Der Festgeldkontovertrag ist während der vereinbarten Festlaufzeit nicht kündbar. Das Recht des Kunden zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt unberührt.
9. Verzinsung	Siehe Ziffer 6 („Laufzeiten") zum Festgeld.
10. Zinszahlung / Gutschrift	Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende der Laufzeit auf dem İŞWEB Konto. Bei Festgeldern ab einer Laufzeit von 2 Jahren erfolgt die Zinsgutschrift jährlich.
11. Referenzkonto	Einzahlungen in Ihren Festgeldvertrag sind nur von Ihrem İŞWEB Konto möglich.
12. Online-Banking / App	Über das Online-Banking kann der Kunde die Einzelheiten zu seiner Festgeldanlage einsehen und neue Festgeldaufträge erteilen.
13. Kosten	Für Kontoeröffnung, Kontoführung, Einrichtung des Online-Banking-Zugangs, Überweisungen vom und auf das Referenzkonto sind kostenlos. Im Übrigen gelten die Grundsätze des Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank (https://www.isbank.de/Dosyalar/FooterPdfs/Preis-_und_Leistungsverzeichnis.pdf).
14. Besteuerung	Zinserträge sind steuerpflichtig. Sofern kein ausreichender Freistellungsauftrag oder keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorliegt, führt die Bank Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer nach den gesetzlichen Vorgaben ab.
15. Risiken	Emittenten-/Insolvenzrisiko: Die Rückzahlung hängt von der Leistungsfähigkeit der Bank ab. Einlagen bei der İşbank AG sind im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung durch die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB) bis 100.000 Euro pro Einleger geschützt. Darüber hinaus ist die İşbank AG dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken e.V. angeschlossen; die jeweils geltende Sicherungsgrenze ist gesondert zu prüfen. Beträge oberhalb der anwendbaren Sicherungsgrenzen können im Insolvenzfall einem Verlustrisiko unterliegen. Liquiditätsrisiko: Während der vereinbarten Laufzeit kann der Kunde grundsätzlich nicht über den Anlagebetrag verfügen. Das Festgeld eignet sich daher nur für Geld, das der Kunde während der Laufzeit voraussichtlich nicht benötigt. Eine vorzeitige Kündigung ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. In diesem Fall können Kosten entstehen und die Verzinsung für das laufende Kalenderjahr kann entfallen. Zinsänderungsrisiko: Der Zinssatz ist für die vereinbarte Laufzeit fest. Das bedeutet: Sinkt das Marktzinsniveau, bleibt der vereinbarte Festgeldzins bestehen. Steigt das Marktzinsniveau, profitiert der Kunde mit dem bereits abgeschlossenen Festgeld grundsätzlich nicht von höheren Zinsen.

	Fremdwährungsrisiko: Kein Fremdwährungsrisiko, da die Anlage in Euro erfolgt.
16. Eignung für Ihre Bedürfnisse und finanzielle Situation	Vor Abschluss sollte der Kunde prüfen: • Kann ich den Anlagebetrag für die gesamte Laufzeit entbehren? Benötige ich eine kurzfristige Verfügbarkeit? • Ist mir Zinssicherheit wichtiger als Flexibilität? • Liegt mein Anlagebetrag innerhalb der gesetzlichen Einlagensicherung von 100.000 Euro pro Einleger und Bank bzw. innerhalb der für mich relevanten zusätzlichen Sicherungsgrenzen? • Passt die Laufzeit zu meinen geplanten Ausgaben und meiner Risikotragfähigkeit? Das Festgeld ist geeignet, wenn der Kunde Planbarkeit und einen festen Zinssatz für eine feste Laufzeit wünscht. Es ist weniger geeignet, wenn der Kunde jederzeit über sein Guthaben verfügen möchte oder den Anlagebetrag möglicherweise kurzfristig benötigt. In solchen Fällen kann ein täglich verfügbares Konto oder eine andere Anlageform besser passen.
17. Einlagensicherung	Einlagen bei der İşbank AG sind im Rahmen der "Entschädigungseinrichtung der deutschen Banken GmbH (EdB)" als gesetzliches Einlagensicherungssystem gesichert, die Sicherungsgrenze der EdB beträgt pro Einleger 100.000,- €. Darüber hinaus ist die İşbank AG dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands der deutschen Banken e.V. angeschlossen. Die Sicherungsgrenze kann unter www.einlagensicherungsfonds.de abgerufen werden.
18. Online-Abschluss und menschliches Eingreifen	Wenn der Kunde den Vertrag online abschließen oder Online-Tools nutzen möchte, kann er vor Vertragsschluss menschliche Unterstützung verlangen. Hierzu kann er die Bank über die von der Bank angegebenen Kontaktwege, insbesondere Filiale, Service-Center oder E-Mail, kontaktieren (https://www.isbank.de/pages/kontakt).
19. Beschwerden und Streitbeilegung	Bei Beschwerden können Sie sich an das zentrale Beschwerdemanagement der Bank wenden (https://www.isbank.de/pages/beschwerdemanagement). Im Übrigen nimmt die Bank am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken" teil. Es gelten die Ausführungen in den Allgemeinen Informationen zur Bank unter Ziffer A dieser vorvertraglichen Informationen.

4.13 Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf Weiteres.

Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

1. Informationen zum Zustandekommen des Giro-/İŞWEB- und İŞWEB Festgeldkontovertrages sowie der Online-Banking Nutzungsvereinbarung im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Giro-/İŞWEB- und İŞWEB Festgeldkontovertrages ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des İŞWEB- / İŞWEB Festgeldkontovertrages bzw. den Antrag auf Nutzung elektronischer Vertriebswege (Online-Banking) an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht.

Voraussetzung für die Eröffnung eines İŞWEB Festgeldkontos ist ein İŞWEB Konto als Abwicklungskonto.

Der İŞWEB Kontovertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden nach der gegebenenfalls erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden die Annahme des Vertrages erklärt.

Der İŞWEB Festgeldkontovertrag kommt erst zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages durch Zusendung der Einlagenbestätigung erklärt und diese dem Kunden zugeht.

Die Online-Banking Teilnehmervereinbarung kommt mit der Überlassung einer PIN und TAN Liste sowie der Freischaltung zum Online-Banking zustande.

2. Widerrufsbelehrung für den Kunden

Der Kunde kann seine Vertragserklärung zum Abschluss des Giro-/İŞWEB Kontovertrages sowie der Online-Banking Nutzungsvereinbarung im Fernabsatz nach folgender Maßgabe widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1
Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**.

Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**. Der Widerruf ist zu richten an:

İşbank AG
Hauptverwaltung
Zeil 123
60313 Frankfurt am Main
Telefax: + 49/69/287587
E-Mail: info@isbank.de

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.isbank.de/Widerruf, über die auf der Online-Benutzeroberfläche bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion (elektronischer Widerrufsbutton), ausüben. Diese ist gut lesbar mit „Vertrag widerrufen" oder einer gleichbedeutenden Formulierung beschriftet.

Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Abschnitt 2
Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

1. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts;

2. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

3. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Zahlungsdienstleister in Rechnung gestellt werden;

4. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16.April 2014 über Einlagensicherungssysteme und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3.März 1997 fallen;

Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

5. zum Zahlungsdienstleister

   a) den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind;

   b) die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;

6. zur Nutzung des Zahlungsdienstes

   a) eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden

Zahlungsdienstes;

b) Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;

c) die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines Zahlungsauftrags (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

d) den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

e) einen vom Zahlungsdienstleister festgelegten Zeitpunkt nahe am Ende eines Geschäftstags, bei dessen Ablauf ein nach diesem Zeitpunkt zugegangener Zahlungsauftrag des Verbrauchers als am darauf folgenden Geschäftstag zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

f) die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;

g) einen Hinweis auf die Möglichkeit, Betragsobergrenzen für die Nutzung eines Zahlungsinstruments (wie beispielsweise eine Zahlungskarte) zu vereinbaren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675 k Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

7. zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen

a) alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;

b) eine Aufschlüsselung dieser Entgelte;

c) die zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse oder, bei Anwendung von Referenz- zinsätzen und – wechselkursen, die Methode für die Berechnung der tatsächlichen Zinsen sowie den maßgeblichen Stichtag und den Index oder die Grundlage für die Bestimmung des Referenzzinssatzes oder – wechselkurses;

d) das unmittelbare Wirksamwerden von Änderungen des Referenzzinssatzes oder – wechselkurses, die auf den vereinbarten Referenzzinsätzen oder -wechselkursen beruhen, ohne vorherige Benachrichtigung des Verbrauchers (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

8. zur Kommunikation

a) die Kommunikationsmittel, deren Nutzung für die Informationsübermittlung und Anzeigepflichten vereinbart wird, einschließlich der technischen Anforderungen an die Ausstattung und die Software des Verbrauchers;

b) Angaben dazu, wie und wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;

c) die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen soll;

d) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen;

9. zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen

   a) eine Beschreibung, wie der Verbraucher ein Zahlungsinstrument sicher aufbewahrt und wie er seine Pflicht gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder einer von diesem benannten Stelle erfüllt, den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung eines Zahlungsinstruments unverzüglich anzuzeigen, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675l Absatz 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   b) eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;

   c) die Bedingungen, unter denen sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, ein Zahlungsinstrument des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu sperren (zugrunde liegende Vorschrift:
   § 675k Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   d) Informationen zur Haftung des Verbrauchers bei Verlust, Diebstahl, Abhandenkommen oder sonstiger missbräuchlicher Verwendung des Zahlungsinstruments einschließlich Angaben zum Höchstbetrag (zugrunde liegende Vorschrift: § 675v des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   e) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675u des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   f) Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrunde liegende Vorschrift: § 676b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   g) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie Informationen über dessen Verpflichtung, auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang anzustellen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   h) die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang (beispielsweise bei SEPA- Lastschriften) (zugrunde liegende Vorschrift: § 675x des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

10. zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdiensterahmenvertrags

   a) die Vereinbarung, dass die Zustimmung des Verbrauchers zu einer Änderung der Vertragsbedingungen als erteilt gilt, wenn der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt angezeigt hat, zu dem die geänderten Vertragsbedingungen in Kraft treten sollen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

   b) die Laufzeit des Zahlungsdiensterahmenvertrags;

   c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;

   d) gegebenenfalls einen Hinweis auf folgende kündigungsrelevante Vereinbarungen:

      aa) die Vereinbarung einer Kündigungsfrist für das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen, die einen Monat nicht überschreiten darf (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs),

bb) die Vereinbarung eines Kündigungsrechts des Zahlungsdienstleisters unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten, die voraussetzt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs),

cc) das Recht zur fristlosen Kündigung des Verbrauchers vor dem Wirksamwerden einer vom Zahlungsdienstleister vorgeschlagenen Änderung des Vertrags, wenn die Zustimmung des Verbrauchers zur Änderung nach einer Vereinbarung im Vertrag ohne ausdrückliche Ablehnung als erteilt gälte, sofern der Zahlungsdienstleister den Verbraucher auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Kündigungsrecht hingewiesen hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

11. die Vertragsklauseln über das auf den Zahlungsdiensterahmenvertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

12. einen Hinweis auf die dem Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen Verpflichtungen (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 60 bis 62 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrunde liegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

Abschnitt 3
Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.** Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Der Kunde kann seine Vertragserklärung zum Abschluss des İŞWEB Festgeldkontovertrages nach folgender Maßgabe widerrufen.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1
Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**.

Die Frist beginnt mit Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen in klarer und verständlicher Sprache leicht lesbar** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**. Der Widerruf ist zu richten an:

İşbank AG
Hauptverwaltung Zeil 123
60313 Frankfurt am Main
Telefax: +49 / 69 / 28 75 87
E-Mail: info@isbank.de

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://www.isbank.de/Widerruf, über die auf der Online-Benutzeroberfläche bereitgestellte elektronische Widerrufsfunktion (elektronischer Widerrufsbutton), ausüben. Diese ist gut lesbar mit „Vertrag widerrufen" oder einer gleichbedeutenden Formulierung beschriftet.

Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Bei Nichtausübung eines Ihnen zustehenden Widerrufsrechts bleiben Sie an den Vertrag gebunden.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Abschnitt 2
Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit der Bank;
2. die Anschrift des Ortes, an dem die Bank niedergelassen ist, sowie ihre Telefonnummer und E-Mail- Adresse sowie Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die die Bank anbietet;
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an die Bank zu richten;
4. das Handelsregister, in das die Bank eingetragen ist und die Registernummer;
5. den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde;
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung;
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher der Bank für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern;
8. die Grundlage für die Berechnung des Gesamtpreises den der Verbraucher der Bank für

die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über die Bank abgeführten Steuern, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

9. Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall;
10. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden;
11. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
12. spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, die die Bank dem Verbraucher in Rechnung stellt;
13. die Mindestlaufzeit des Vertrages;
14. Angaben zum Recht der Parteien, den Vertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden;
15. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Bank sowie Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
16. Vertragsklauseln, die das auf den Vertrag anwendbare Recht und das zuständige Gericht bestimmen;
17. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet;
18. die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3
Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung